



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

Über die BA-Geschäftsstelle Ost
an
Herrn Robert Kulzer
Vorsitzender des Bezirksausschusses 14 -
Berg am Laim

PLAN-HAI-31-1

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089 233
Telefax: 089 233
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer:
Sachbearbeitung:

plan.ha1-31@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

01.06.2019

**Planung eines automatischen Fahrradparkhauses am Ostbahnhof (Zugang
Friedenstraße)**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05979 des Bezirksausschusses 14 - Berg am Laim
vom 26.03.2019

Sehr geehrter Herr Kulzer,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Seitens des Bezirksausschusses wird gefordert, dass die Landeshauptstadt München mit der Deutschen Bahn AG Kontakt aufnimmt, „um die Möglichkeit zu erörtern, im Rahmen einer Aufstockung des bestehenden Zugangsgebäudes zum Ostbahnhof an der Friedenstraße ein mehrstöckiges Fahrradparkhaus zu errichten.“ Bei der Neugestaltung sollen sowohl Abstellplätze für Sonderfahräder als auch eine Dach- und Fassadenbegrünung berücksichtigt werden.

Die Stellplatzproblematik am Ostbahnhof ist uns bekannt. Die Stadtverwaltung ist stets bemüht, die Fahrradabstellsituation an diesem zentralen Bahnhof zu verbessern und folglich neue Fahrradabstellanlagen einzurichten.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wurde gemeinsam mit der P+R GmbH und in Abstimmung mit dem Baureferat im Beschluss „Gesamtkonzeption Fahrradparken in München – Fortschreibung und Erweiterung des Fahrradstellplatzkonzeptes“ (Vorlagen Nr.: 14-20 / V 08684) vom 23.01.2019 beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zur Untersuchung von automatischen Fahrradparksystemen in München auszuschreiben und zu vergeben. Ziel der Machbarkeitsstudie ist es, die Umsetzbarkeit von automatischen Fahrradparksystemen an ver-

schiedenen Standorten im Münchner Stadtgebiet zu untersuchen. Die Machbarkeitsstudie wird noch dieses Jahr durchgeführt und untersucht dabei auch den gesamten Ostbahnhof als potenziellen Standort für ein automatisches Fahrradparksystem. Im Rahmen der Studie werden sowohl ober- als auch unterirdische Systeme auf ihre Machbarkeit und Realisierbarkeit analysiert. In der Studie wird auch das Abstellen von Sonderrädern thematisiert.

Der Ausbau des Bike+Ride-Angebots ist auch als wesentliches Ziel im Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München – Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017 (Vorlagen Nr.: 14-20 / V 09964) vom 21.02.2018 enthalten. Bike+Ride-Anlagen werden weiterhin kontinuierlich geplant und umgesetzt. Für den Ostbahnhof sind bereits verschiedene Projekte in Diskussion; die jedoch aufgrund der Abhängigkeit vom Bau der 2. Stammstrecke bislang nicht realisiert werden können.

Grundsätzlich sind mittelfristige Planungen und Umsetzungen am Ostbahnhof aufgrund des Baus der 2. Stammstrecke und damit auch der Umgestaltung des Ostbahnhofes schwierig. Die Baustellenanlagen behindern eine Ausweitung der Fahrradabstellanlagen in der nächsten Zeit. Die Landeshauptstadt München ist bei den Planungen der Deutschen Bahn zur 2. Stammstrecke beteiligt und hat den hohen Bedarf an Fahrradabstellanlagen bereits gemeldet. Ferner hat die Landeshauptstadt München den B+R-Standort Ostbahnhof bei der Förderinitiative Bike+Ride-Offensive der Deutschen Bahn und des Bundesumweltministeriums vorgeschlagen. Hierbei handelt es sich um die Ausweitung der Fahrradabstellanlagen auf Grundstücken der DB mit Förderung durch das Bundesumweltministerium.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 05979 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen